

Beihilfe, Therapie gegen Allergie, Probebeamte

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. Januar 2020 14:59

Die Beihilfe hat doch nur zu bezahlen. Wo ist also das "Risiko" in der Probezeit?

Solange man nicht eine bestimmte Anzahl an Fehltagen ansammelt und diese auch kleckerweise liegen (eine 2-Wochen-Grippe im Winter ist etwas Anderes als regelmäßig 1-2 Tage weg), geht man in NRW nicht noch mal zum Amtsarzt. und die Bezirksregierung und der Amtsarzt werden also nicht von irgendeiner Allergietherapie erfahren...